



GEMEINDE NACHRICHTEN

Mai · Jun | 2015
Jahrgang 45

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus



PFINGSTEN

	GOTTESDIENSTE IM MAI	
Sa 02.05.	18.00	Singabend, Linde Müller-Blaak, Marion Lankhorst
So 03.05.	10.00	Pastor Voget, Männergesangsverein
Sa 09.05.	16.00	Pastor coll. Kraft, Pastor Kortmann, Konfirmation, Posaunenchor
So 10.05.	10.00	Pastor coll. Kraft, Pastor Kortmann, Konfirmation, Jugendposaunenchor
Do 14.05. Himmelfahrt	11.00	Pastor Rosendahl, Posaunenchor, Freilichtbühne in Bentheim
So 17.05.	10.00	Pastor coll. Kraft
So 24.05. Pfingstsonntag	08.00 10.00	Pastor Voget Pastor Voget, Abendmahl
Mo 25.05. Pfingstmontag	10.00	Pastor Giesecke von Bergh, ökumenischer Gottesdienst Bentheim Marktplatz, Stadtfest, Posaunenchor, Kirchenband
So 31.05.	10.00	Pastor Voget, Jugendgitarrenkreis
	GOTTESDIENSTE IM JUNI	
So 07.06.	10.00	Pastor coll. Kraft, Goldene Konfirmation, Singkreis
So 14.06.	10.00	Pastor Voget
So 21.06.	10.00	Pastor coll. Kraft, Akkordeonorchester
Sa 27.06.	15.30	Pastor coll. Kraft, Minikirche, Guitar Kids
So 28.06.	10.00	Pastor Voget, Begrüßung der neuen Konfirmanden
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	 Mai: „Staunen und Loben mit Psalmen“ „(M)ein geheimnisvoller Freund – der Paraklet“ Juni: „Alles hat seine Zeit – Nur ich hab’ keine Zeit?“

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
Redaktion: Friedel Blume, Maike Dreesmann, Alexander Golisch, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Henning Kraft, Lütger Voget
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Bankverbindung: **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00
 Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72
Diakoniekasse: Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE64 2675 0001 0003 0010 54
Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 01. Juni** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden.
 Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.
Die nächste Ausgabe Nr. 4/2015 erscheint am 1. Juli 2015.
 Ausgabe an die Verteiler ab 26. Juni 2015, 17.00 Uhr.
 Auflage: 3400 Exemplare

FAMILIENFREIZEIT BORKUM

Vom 28.03. – 04.04.2015 fand die Familienfreizeit des Posaunenchor auf der Nordseeinsel Borkum statt. Dank der sehr guten Organisation und Freizeitleitung von Marion und Gerd Lankhorst haben Jung und Alt (die älteste Teilnehmerin war fast 90 und die jüngste 10 Jahre alt) eine wunderbare Woche in den Gästehäusern Victoria erlebt.

Die Gästehäuser liegen direkt am borkumer Strand und so konnten wir das Sturm- und Orkantief Niklas hautnah miterleben. Besonders die jüngeren Teilnehmer haben es sich nicht entgehen lassen, die Macht der Elemente von der Promenade aus zu beobachten, sich einmal gegen den Wind zu stemmen und sich die Gischt um die Ohren wehen zu lassen.

Ruhe kehrte dann am Abend ein, zum Beispiel bei einer Andacht von Marion oder beim gemeinsamen Kinoabend im Kurhaus.

Nicht ganz so ruhig ging es beim Spieleabend „Der große Preis“ zu oder beim Highlight der Freizeit, dem Bunten Abend. Ein Sockentheater und „Die Geschichte von wie sein gekommen die Malheur auf die Welt“, mit einem herrli-



chen französischen Akzent von Erika Schmiedt vorgetragen, sorgten für große Erheiterung. Ebenso der „Namenssalat“ von Gerd Kortmann, in dem er alle 28 Nachnamen der Freizeitteilnehmer in einer Geschichte versteckte. „Der Weg ist aber zu LankHorst! Der ist für die Kleinen in der Gruppe zu HartMann!“ „Na, der da in der Jeanshose! Jeans? Das ist Kort,Mann.“

Umrahmt wurde das Ganze vom Posaunenchor, der trotz kleiner Besetzung die eingeübten Stücke zum Besten gab.

Christin Kolhof



FILM AB ...

„BOYHOOD“

Drama USA 2014, Richard Linklater, 166 Minuten



Wunderbar leicht und lässig über zwölf Jahre hinweg erzählte Geschichte einer Kindheit und Jugend in den USA.

Zum Inhalt:

Der sechsjährige Mason lebt mit seiner nervigen Schwester Samantha und seiner alleinerziehenden Mutter Olivia in Texas. Der Vater hofft immer noch auf eine Karriere als Musiker und kümmert sich wenn dann nur an den Wochenen-

den um die Kiddies. Olivia zieht mit ihnen zu ihrer Mutter, um ein Studium zu beginnen, dass ihr einen besseren Job ermöglichen soll. Bald heiratet sie ihren Professor, zieht mit ihm und dessen zwei Kindern zusammen. Das bedeutet, dass Mason und Samantha erneut die Schule wechseln müssen und bringt bald schwerwiegendere Probleme mit sich.

Gerhard Kortmann

DO 11. JUNI • 20.00 Uhr • GEMEINDEHAUS

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK



Das ökumenische Frauenfrühstück findet zum 80. Mal statt und Pastor Lütger Voget wird uns hierzu gratulieren.

Für das Frühstücksbuffet sammeln wir einen Betrag von 3,00 € ein.

Herzlich willkommen!

Das Team des Frauenfrühstücks

MI 24. JUNI • 9.30 - 11.00 UHR • GEMEINDEHAUS

SINGABEND



Wir laden wieder zu einem Singabend ein. Passend

zur Jahreszeit wollen wir alte und neue Lieder singen.

Herzlich willkommen!

Marion Lankhorst, Linde Müller-Blaak

SA 2. MAI • 18.00 UHR • CHORRAUM EV.-REF. KIRCHE

GEMEINDEAUSFLUG



Der diesjährige Gemeindeflug führt uns zur „Haarmühle“. Sie ist ein weit über die Grenzen hinaus bekanntes und beliebtes Erlebnis-Ausflugslokal der besonderen Art, zu finden unter schattigen Bäumen in reizvoller Auenlandschaft.

Kurz vor dem Übertritt der Ahauser Aa ins niederländische Gebiet, kaum 300 Schritte von der Grenze entfernt, steht an ihrem linken Ufer die über 390 Jahre alte historische Wassermühle, nach dem altdeutschen Haar - hügelige Waldlandschaft - „Haarmühle“ genannt. Hier wird die Ahauser Aa durch zwei Wehre gestaut. Oberhalb lädt Sie zu Kahnpartien ein, während sie unterhalb eine Halbinsel umschließt.

Abfahrt

- Gemeindehaus: 13.30 Uhr
- Bahnhof: 13.35 Uhr
- Altenwohnungen: 13.40 Uhr
- Rückkehr (ca.) 19.00 Uhr

Leistung: moderner Reisebus mit Klimaanlage, Kaffee/Tee und Kuchen, Eintritt Museum und Besichtigung der Wassermühle

Kosten: 20,00 €/Person

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Gemeindehaus an.

Bärbel Günnemann-Wewel

MO 6. JULI • 13.30 UHR • FAHRT ZUR HAARMÜHLE

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST

Die evangelischen Kirchengemeinden laden zum Himmelfahrtsgottesdienst ein. Wie in (fast) jedem Jahr feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst auf der Freilichtbühne. Er beginnt um 11.00 Uhr. Bei Regen findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche in

Bad Bentheim statt. **Nur** in diesem Fall wird ab 10.30 Uhr - auch in Gildehaus - geläutet.

Blechbläser aus Bentheim und Gildehaus wirken mit. Die Predigt hält Pastor Rosendahl.

DO 14. MAI • 11.00 UHR • FREILICHTBÜHNE BAD BENTHEIM

ÖKUMENISCHER PFINGSTGOTTESDIENST

Anlässlich des 150. Stadtjubiläums der Stadt Bad Bentheim feiern die Kirchengemeinden der Stadt am Pfingstmontag gemeinsam einen Gottesdienst auf dem Marktplatz in Bad Bentheim. Die Predigt wird Pastor Hartmut Giesecke von Bergh halten. Die musikalische Gestaltung übernehmen verschiedene Posaenchören und eine Band.

Dieser ökumenische Gottesdienst findet

anstelle der sonst am Pfingstmontag in den jeweiligen Kirchengemeinden gehaltenen Gottesdienste statt.

Bei Regen kommt die Gottesdienstgemeinde in der lutherischen Kirche, Schüttorfer Straße 2, zusammen. Nur in diesem Fall wird - auch in Gildehaus - ab 9.30 Uhr geläutet.

Lütger Voget

MO 25. MAI • 10.00 Uhr • MARKTPLATZ IN BENTHEIM

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Im Rahmen des Stadtjubiläums findet wieder eine Nacht der offenen Kirchen statt. In der Martin-Luther-Kirche wird es Klezmermusik und Literatur geben, musikalische Akzente in der ev.-ref. Kirche und „Kirche und Licht“ ist der vor-

läufige Arbeitstitel für die katholische Kirche Um 23.00 Uhr beendet eine Taizéandacht in der ev.-altref. Kirche diese besondere Veranstaltung.

Hartmut Giesecke von Bergh

FR 12. Juni • AB 19.00 Uhr • KIRCHEN IN BENTHEIM

TAIZÉ-GEBET

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) lädt sehr herzlich alle Interessierten zum Taizé-Gebet im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen ein.

Gerda Gryn

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

FR 12. Juni • 23.00 Uhr • EV.-ALTREF. KIRCHE BAD BENTHEIM

**Wir geben
Licht & Schatten**

FROBEL

Markisen - Elektroinstallation GmbH
Kuhkamp 42 48455 Gildehaus
Tel. 05924/325 Fax 05924/6388



über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen

Höötmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT
VERLEGEBETRIEB



Friedhelm Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus
48455 Bad Bentheim

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de
Internet: www.hl-fliesen.de

VORSTELLUNG DER NEUEN VIKARIN

Liebe Gildehauser!

Mein Name ist Maike Dreesmann und ich bin nach Ostern als neue Vikarin in diese Gemeinde gekommen – vielleicht haben Sie mich ja schon einmal gesehen. Ich bin 27 Jahre alt und komme wie mein Vorgänger Henning Kraft aus Weener (Ostfriesland). Ich habe in Wuppertal, Bonn und Makumira (Tansania) Theologie studiert. Gemeinsam mit meinem Freund Marcel Ogryssek wohne ich in einem Neubau in der Haydnstraße. Nach meinem bestandenen 1. Examen folgt für mich nun die zweite, praktische Ausbildungsphase auf meinem Weg zu meinem Traumberuf als Pastorin. Um einen Einblick in die Gemeindearbeit in Gildehaus zu bekommen, werde ich mit Pastor Kortmann als meinem Mentor und davor in seiner Studienzeit auch mit Pastor Voget zu Terminen mitkommen und erst unter Anleitung und später immer mehr selbst die Aufgaben in der Gemeinde mit begleiten und übernehmen.

In den ersten drei Monaten der insgesamt 2½-jährigen Ausbildungsphase mache ich jedoch ein Schulpraktikum in der



Grund- und Hauptschule hier in Gildehaus, so dass sie vielleicht noch nicht so ganz viel von mir sehen. Ich freue mich aber schon sehr darauf, Sie als Gemeinde kennen zu lernen, und hoffe, viel von und mit Ihnen lernen zu können.

*Herzliche Grüße,
Ihre Maike Dreesmann*



Dann schauen
Sie mal ➡

ARBEITSKREIS „ZUWANDERUNG“ BAD BENTHEIM

Es ist ganz großartig, wie viel stärkende Unterstützung die immer mehr werden den Flüchtlinge und Asylbewerber hier in Bentheim bekommen! Inzwischen leben ca. 15 Familien/Hausgemeinschaften mit etwa 70 Personen in Wohnungen, davon ungefähr die Hälfte Kinder. Sie werden betreut von gut 50 freiwilligen Paten, die teilweise auch Sprachunterricht geben. Zusätzlich hat die Landesregierung 100 Stunden professionellen Sprachunterricht finanziert, der von der VHS in Bentheim im neuen Jugendhaus „Treff 10“ erteilt wird.

Und wir haben jetzt auch einen Lager- raum am Bahnhof Bentheim (ehem. Zoll- büro), wo die vielen Spenden von Spiel- sachen, Geschirr, Haushaltswaren ge- sammelt, gelagert und ausgegeben wer- den.

Öffnungszeiten:

montags von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Daneben ist auch eine Fahrradwerkstatt, in der Johann Somberg (Tel. 05922 4934) und Bernd Hofste (Tel. 05924 1413) gespendete Fahrräder annehmen, instandsetzen und an interessierte

Flüchtlinge weitergeben, gegen ein Ent- gelt von 10.00 Euro. Davon können dann Ersatzteile angeschafft werden.

Möbelspenden sollten dem Sozialamt (Te. 05922 7362) oder der DROB (05921 33766) gemeldet werden.

Kleiderspenden können immer in einen roten Container vor der „Bentheimer Tafel“, Hilgenstiege 4, deponiert wer- den.

Die „Tafel“ ist als regelmäßiger Treff der Interessierten, jeweils dienstags und freitags von 13.00 bis 14.30 Uhr geöff- net.

Außerdem bemüht sich Dietmar Maid- hof, die nicht mehr schulpflichtigen Ju- gendlichen auf Praktikumsplätze zu ver- mitteln. Die Stadt Bentheim hat wieder Arbeitsgelegenheiten in der Pflege der Grünanlagen angeboten.

Bei all dem freue ich mich sehr, meine Arbeit mit vielen anderen teilen zu kön- nen!

Jutta Külkens

Treffen Sie sich doch mit einigen Gleichgesinnten

am 15. Mai 2015

ab 17 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

Wir werden Ihnen dort

für wenig Geld

eine kleine Mahlzeit anbieten.

Kontakt: Rolf Schüler, Bergstraße 3, Telefon 05924 785024

„LIEBE LEUTE“,...

...das ist eine häufige Anrede, die unser Kirchenrat in seinen E-Mails untereinander verwendet. Heute möchte ich Sie/Euch damit ansprechen und Interesse wecken, für den Kirchenrat oder die Gemeindevertretung zu kandidieren.

Ich bin jetzt seit zweieinhalb Jahren im Team und die Arbeit macht viel Freude. Mir liegen die Evangelisch-reformierte Kirche und unsere Gemeinde am Herzen und ich möchte meinen Teil zur Gestaltung beitragen. Durch die Mitarbeit in unserer Gemeinde kann ich die Kirche insgesamt unterstützen. Das ist mir wichtig, denn Kirche ist eine wichtige Säule in unserer Gesellschaft. Der christliche Glaube beinhaltet Werte, Maßstäbe und Leitlinien für ein verantwortungsbewusstes Leben, die bedeutend und hilfreich sind für viele Menschen.

Aber ohne die vielen Ehrenamtlichen würde Kirche heute nicht funktionieren. Deshalb: Sprechen Sie uns an und machen Sie mit! Die Kontaktadressen und Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Christin Kolhof



Meine
Kirche!

GEMEINDEWAHLEN AM 08.11.2015
WWW.GEMEINDEWAHLEN.REFORMIERT.DE

JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 • Telefax 05924 / 8385
E-Mail Jan.Bitter@t-online.de • Internet www.getraenke-bitter.de

www.malerSteenweg.de

Sie erreichen uns...

...in Bad Bentheim: Malermeister Heinz Steenweg (05922) 14 28	...in Gildehaus: Malermeister Gerd Wellen (05924) 83 84
--	--

Ostend 2
48455 Bad Bentheim

NEUES VON DER HOMEPAGE

Hauptmenü
Glockengeläut
Über uns
Kontakte
Pastoren
Gemeindebüro
Küsterei
Jugendreferentin
Kirchmeister
Kirchenrat
Gemeindevertretung
Finanzverwaltung
Ausschüsse
Förderverein
Team Homepage
Anfahrt
Gruppen & Kreise
Gottesdienste
Termine
Was tun, wenn...
Gemeindenachrichten
Impressum
Archiv

Ab sofort sind alle wichtigen Ansprechpartner der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus über das Kontaktformular auf der Homepage zu erreichen.

Dieses Kontaktformular hat Jutta Jodexnus eingerichtet und ist für die jeweiligen Ansprechpartner unter „Kontakte“ zu öffnen. Ihr Anliegen können Sie dann in das Feld unter

Kontaktformular
Eine E-Mail senden: Alle mit * markierten Felder werden benötigt.
Name *

E-Mail *

Betreff *

Nachricht *

Eine Kopie dieser Mail erhalten
☐
Spamüberprüfung: Vierzehn minus Drei ist gleich
Das Ergebnis nur in Offen eingeben!

Protected by EasyCalcCheck-Plus

„Nachricht“ schreiben und einfach abschicken.

Bärbel Günnemann-Wewel

 **Kreissparkasse**
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

Verliebt, verlobt, verheiratet?

Vorsorgen.

Alle sagen, privat vorsorgen ist wichtiger denn je. Aber selten wird gesagt, was genau zu tun ist. Wir wollen, dass die Menschen in der Grafschaft ihren Lebensstandard auch im Alter halten können – und wir wissen, was zu tun ist.

Sparkasse – Starke Leistungen für die Zukunft der Grafschaft



PFINGSTEN...

...erinnert an eine Wirklichkeit, die viel stärker ist als die zeitlichen Mächte, auch stärker als alle menschlichen Sorgen und Befürchtungen. Es ist die Macht des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist eine Macht, die alles wandelt. Der Heilige Geist ist die Wahrheit, die freimacht.

...ist ein Wunder des Hörens und des Verstehens. Pfingsten öffnet Ohren und Augen. Der Heilige Geist lässt Menschen neu hören und neu verstehen: Gottes Gegenwart lässt sich in unserem Leben und in unserer Welt wahrnehmen und entdecken.

...ist das Fest der Erneuerung: Aus Zögern wird Begeisterung, aus Angst wird Mut, aus Rückzug wird Aufbruch. Gottes Geist schafft neue Wege mitten in der Welt und macht tiefe Verständigung möglich – über innere und äußere Grenzen hinweg.

...verändert uns und mit uns die Welt zu einer Schöpfung, wie Gott sie will. Das ist und bleibt unsere Antwort auf das Geschenk Gottes, das ist unsere menschliche Aufgabe und Verantwortung – bis der Herr wiederkommt.

VERÄNDERUNG IN DER KÜSTEREI

Wie schon auf der Gemeindeversammlung am 22. März mitgeteilt, ist das Beschäftigungsverhältnis zwischen der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus und Gislinde Holke als Küsterin zum 31.03.2015 aufgelöst worden. Gislinde Holke war schon länger erkrankt und sah sich nicht mehr in der Lage, ihre Arbeit fortzusetzen. Die Mitglieder des Kirchenrates bedauern dies und danken ihr ausdrücklich für ihren 15-jährigen Dienst als

Liebe Kirchengemeinde!

Gerne möchte ich noch ein paar persönliche Worte an Sie/Euch richten und „Danke“ sagen.

Ich kann und werde meine Arbeit als Ihre/Eure Küsterin leider nicht weiter fortsetzen können. Das ist für mich ein großer, drastischer Schritt, der mir, weiß Gott, nicht leicht gefallen ist, da ich diese Tätigkeit für Sie/Euch immer sehr gerne und mit viel Liebe getan habe. Nach 11 Jahren im Kirchenrat und 15 Jahren als Küsterin ist die Arbeit für unsere Kirchengemeinde ein Teil meines Lebens geworden, der nun wegfällt. Das tut sehr weh!

Die Gründe, die mich dazu bewogen haben, diesen Schritt zu gehen, möchte ich hier nicht weiter erläutern.

Wie vielfältig die Arbeit in einer Kirchengemeinde ist, habe ich im Ehrenamt und auch als Hauptamtliche erleben dürfen. Freud und Leid liegen oft ganz nah beieinander.

Gerne denke ich an die vielen glücklichen Brautpaare, die glücklichen Eltern bei den Taufen und die aufgeregten Konfirmanden bei ihrer Konfirmation zurück. Doch auch viele trauernde Familien habe

Küsterin und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Bei der Gemeindeversammlung ist ein Brief von Frau Holke, mit der Bitte ihn zu veröffentlichen, verlesen worden. Aufgrund seiner Länge kann er an dieser Stelle nur in Auszügen abgedruckt werden. Die Kürzung hat die Verfasserin selbst vorgenommen.

*Lütger Voget, Vorsitzender
des Kirchenrates*

ich ein Stück weit begleiten dürfen.

Gefreut habe ich mich immer, wenn Antje mit den Kleinen nach oben, ins Gemeindehaus kam. Sei es beim Karneval, wenn alle Kinder verkleidet waren, zu Ostern um den Osterhasen zu suchen, im November mit selbstgebastelten Laternen oder in der Adventszeit, um zu sehen, ob der Nikolaus oder der Weihnachtsmann da waren.

Ganz besonders ans Herz gewachsen sind mir die Frauenhilfe und der Seniorenkreis der Männer. Gerne denke ich an die vielen Stunden zurück, die wir gemeinsam erleben durften. Wie viele Socken habt ihr von der Frauenhilfe wohl gestrickt und wie viel Geld gespendet für unseren Basar? Und ihr vom Seniorenkreis, wie viele Säcke und Kartons habt ihr bei den vielen Bethel Aktionen verschnürt und geschleppt?

Auch standen in den 15 Jahren meiner Küsterzeit viele Renovierungsarbeiten an. Die Küche, der Turm, die Kirche und der obere Teil des Gemeindehauses. Sicher war das viel Arbeit. Aber die tolle Zusammenarbeit mit den Gildehauser Handwerksbetrieben, und der tatkräf-

tigen Unterstützung vieler Gemeindeglieder hat vieles möglich gemacht.

Vielen Dank auch an Rikus Tirrel. Er war immer da, wenn ich Hilfe brauchte. Ganz egal wie glatt es war oder wie viel es geschneit hatte, ich konnte mich immer darauf verlassen, dass am Morgen, auch an Sonn- und Feiertagen, alles geräumt und gestreut war.

Es gibt noch so viele Gruppen und Kreise die hier noch zu erwähnen wären. Doch das nähme kein Ende.

Somit möchte ich mich bei allen Kreisen und Ihnen/Euch als Gemeinde für das Jahrelange Vertrauen, das Sie/Ihr in mich gesetzt habt von ganzem Herzen bedanken.

Ich wünsche unserer Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen.

Seid behütet!

Ihre/Eure Gislinde Holke.

SUCHEN SIE EINE WOHNUNG?

Wir bieten für Interessenten **eine Wohnung** (Hausmeisterwohnung über dem Gemeinschaftsraum) an.

Lage	Räume	Größe	mtl. Miete
Ostpreußenstraße 18, 1. Stock	Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum	88,38 m ²	428,64 €

Die Wohnung ist ab dem 01.06.2015 frei.

Anfallende Nebenkosten pro Monat:

Wasser- u. Kanalgebühren: 11,50 € / Person, Müllabfuhr: 10,07 € / Wohnung.

Für die Elektroheizung und Strom ist ein Einzelvertrag mit einem Stromlieferanten abzuschließen.

Bei Interesse an dieser Wohnung bitte bei Heinz Höttmann, Tel. 6663, melden.



Uwe Voort
Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH
Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152
uwevoort@gmx.de

sanitär
heizung
klima

Tischlerei · Innenausbau

Lohmann GmbH

TISCHLERHANDWERK IN
VIELFALT

Lohmann GmbH • Tischlerei - Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de



1 JAHR...

...Kinder- und Jugendgruppen im Gemeindehaus. Wo ist denn nur die Zeit geblieben?

Seit Mai 2014 bestehen die Kinder- und Jugendgruppe am Dienstag Nachmittag

in unserem Gemeindehaus. Sommer, Herbst, Winter und jetzt das Frühjahr haben wir wöchentlich miteinander verbracht. Gelacht, gespielt, gebastelt, gekocht und auch

gefeiert, das alles haben wir gemeinsam erlebt. Wir sind viele und werden immer mehr, das ist schön und das macht Spaß!

Und wir planen weiter! Demnächst gehen wir unter die Möbelbauer und gestalten unser Jugendcafé neu: Möbel bauen aus Paletten!

Komm dazu und mach mit!

Antje Wilmlink



Jeden Dienstag:

15.30 - 17.00 Uhr Kinder-Gruppe (< 10 J.) • 17.00 - 18.30 Uhr Jugend-Gruppe (> 10 J.)


JUGEND
Evangelisch-reformierte

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.

Nutzen Sie unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei. Für weitere Informationen gehen Sie einfach online.

**Jetzt
beraten
lassen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

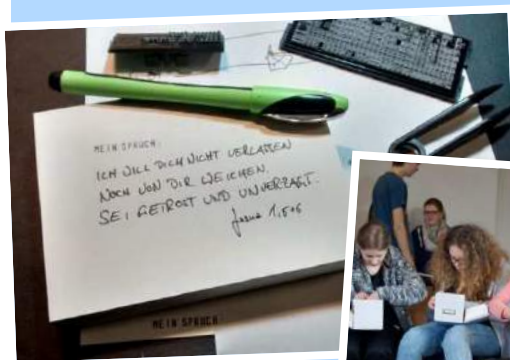


www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
Volksbank eG**



KONFIRMANDENABSCHLUSSFREIZEIT IM MÄRZ IM KLOSTER FRENSWEGEN



*Gerhard Kortmann/Antje Wilmink/
Henning Kraft*

TERMINE KONFIRMANDEN

Der neue Konfirmandenjahrgang (Pastor Kortmann bzw. Pastor coll. Kraft) beginnt am Mittwoch, 10. Juni, 15.00 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die im 6. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

Bitte vormerken:

Anfängerfreizeit vom 11.09. - 13.09.2015, Jugendherberge Lingen

Gerhard Kortmann

KINDERGARTENKIRCHE

Heute möchten wir von der Kindergartenkirche erzählen. Das religionspädagogische Angebot ist ein Bildungsbereich in der Kindertagesstätte. Religionspädagogik beginnt für uns mit einer positiven wertschätzenden Haltung dem Kind gegenüber: eine sichere Bindung, Geborgenheit, Achtsamkeit, Vertrauen und Zutrauen. Im Alltag begleiten wir Erzieherinnen und Erzieher die Kinder und unterstützen sie dabei, Wertmaßstäbe zu entwickeln. Gleichzeitig leben wir christliche Werte vor.



Kinder haben ein Recht auf Religion. Kinder brauchen Geschichten und Erwachsene, die ihre existentiellen Fragen beantworten, z. B. Woher komme ich? Wozu bin ich da? Wohin gehe ich? Jedes Kind braucht dazu Angebote, Anregungen und Ermutigung, um selber nachzudenken, für sich Antworten zu finden und eigene Wertmaßstäbe zu entwi-

ckeln. In den biblischen Geschichten hören die Kinder von Gottes Liebe zu den Menschen. Es sind Geschichten, die Vertrauen stärken und Mut machen.

Die Kindergartenkirche mit Lütger Voget findet einmal im Monat sowohl für die Krippen- als auch für die Regelkinder statt. Der Ablauf ist ritualisiert, um den Kindern deutlich zu machen, dass etwas Besonderes geschieht, aber auch um ihnen Sicherheit zu geben. Die Raummitte wird immer besonders gestaltet: z. B. bunte Tücher und eine Kerze. Neben alten Liedern werden auch immer neue Lieder gesungen. Beim Erzählen der biblischen Geschichte werden verschiedene Kinder aktiv in ein Rollenspiel mit eingebunden. Für die Krippenkinder sind neben den Bibelgeschichten und Liedern Spiele, die Geborgenheit und Vertrauen vermitteln und die die Körperwahrnehmung fördern, wichtig. Ein ganz wichtiges Ritual ist der Abschlusssegen.

Am 27. März haben die Vorschulkinder der Kitas Sonnenschein und Regenbogen die Kirche besucht. Dort haben wir einen besonderen Gottesdienst gefeiert. Es wurde die Ostergeschichte erzählt und bis zum gemeinsamen Abendmahl inklusive Handwaschung nachgespielt.

Ilona Werner



**Blumenhaus
Friedhofsgärtnerei**
Bestattungen



Schulte Nordholt
100. Chr. Thronen

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus
Telefon (0 59 24) 3 09, Fax (0 59 24) 6 905

*Ihr Partner für
gebobelte Ansprüche!*



Tischlerei VOS Zimmerei
Bestattungen

GbR

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (0 59 24) 2 34

KINDERGOTTESDIENST

Die Themen:

MAI „Staunen und Loben mit Psalmen“
„(M)ein geheimnisvoller Freund – der Paraklet“

JUNI „Alles hat seine Zeit – Nur ich hab’ keine Zeit?“



Das KiGoDi-Team

Irmgard Kirsch-Kortmann, Henning Kraft, Marion Lankhorst, Birgit Meeder,
Henni Schönfeld, Christa Stegemerten-Bardenhorst und Gerhard Kortmann

JEDEN SO • 10.00 - 11.00 Uhr • BEGINN IN DER KIRCHE

MINIKIRCHE

„Gott verwandelt“

Gemeinsam wollen wir über Gottes Wunder staunen, wie aus einer kleinen Raupe ein schöner Schmetterling wird, der sich entfaltet und völlig frei unsere bunte Welt erkundet.

Über einen Besuch freut sich das Minikirchen-Team

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Henning Kraft, Dagmar Nordholt-Beckmann,
Meike Werner, Antje Wilmink und Gerhard Kortmann

SA 27. JUNI • 15.30 Uhr • IN DER KIRCHE



Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT



Läuten bei Geburten:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

Besondere Besuchswünsche:

Bei besonderen Besuchswünschen außer der Reihe bitten wir um Mitteilung an die Pastoren der Kirchengemeinde.

IM JUNI

Ich wünsche dir,
dass nach schweren Zeiten
ein Sonnenstrahl auf dich fällt
und dich ermutigt
den Kopf zu heben.

Damit das,
was blühen will,
sich entfalten kann,
knittrig, filigran
und umwerfend schön
wie ein Klatschmohn
am Wegesrand.

(Aus: Tina Willms, Aufblühen und leben, Verlag am Eschbach 2012)

Foto: Wodicka

Bestattungshaus Steen

Ihr Berater und Helfer im Trauerfall



- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck u. Trauerkarten
- Dauergrabpflege
- Bestattungsvorsorge

Tel.: 05924 / 257 • Dorfstr. 2 • 48455 Gildehaus

BESTATTUNGSHAUS Schulte Nordholt & Vos

Inhaber: H. Gr. Höötman und Chr. Thomas



Eine würdevolle Bestattung ist für jeden ein Thema. Bentheimer Straße 24 48455 Bad Bentheim-Gildehaus Telefon (05924) 309 und 229 Mobil 0171-7900111

**TAUFSONNTAGE:**

14.06. Pastor Voget
05.07. Pastor coll. Kraft

02.08. Pastor Voget
06.09. Pastor Voget

Frauenkreis-Termine

18.05., 20.00 Uhr, Gemeindehaus,
Aufbau einer Augenklinik in Uganda,
Dr. Krabbe, Dr. Gerl
15.06., 14.00 Uhr, Gemeindehaus, Rad-
tour

Frauentreff-Termine

04.05., 18.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kochabend „Spargel“
01.06., 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Film ab

11.06., 20.00 Uhr, Gemeindehaus,
„Boyhood“

Ökumenisches Frauenfrühstück

24.06., 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus

Taizé-Gebet

12.06., 23.00 Uhr, Ev.-altref. Kirche

Goldene Konfirmation

Sonntag, 07.06., 10.00 Uhr,
Ev.-ref. Kirche Gildehaus

Singabende

Jeden 1. Samstag in den „ungeraden“
Monaten (02.05., 04.07., 05.09., 07.11.)
jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche

STELLENANZEIGE REINIGUNGSKRAFT KITA REGENBOGEN

Für die Krankheits-
und Urlaubsvertre-
tung suchen wir in
der Kindertagesstät-
te Regenbogen ab



sofort eine Reini-
gungskraft (Minijob).
Die Arbeitszeiten sind
nachmittags oder
abends.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kita Regenbogen, Ilona Werner, Tel. 8308.

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.02.2015 – 31.03.2015 für:

Opferstock / Klingelbeutel	896,32 €	Bürgerhilfe	308,13 €
Gemeinde – Diakonie	1.036,54 €	Königin Wilhelmina Fonds	450,00 €
Brot für die Welt	50,00 €	Deutsche Krebshilfe	500,00 €
Renovierung Gemeindehaus	100,00 €	Elternhaus Göttingen	132,22 €
Hungernde Menschen	150,00 €	Kindergärten	320,97 €
Flüchtlingshilfe (vor Ort)	282,21 €	Gesamtsumme	4.377,47 €
Predigtaufnahme USB-Sticks	151,08 €		

Johanne Horstjann

FREILICHTSPIELE BAD BENTHEIM FÜHREN DAS HISTORIENSPIEL „GERTRUD“ AUF

Zum 150. Stadtjubiläum lassen über 80 Mitwirkende die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts an verschiedenen Schauplätzen in der einzigartigen Kulisse der Freilichtbühne wieder lebendig werden.

Die Handlung stellt die wesentlichen Ereignisse und Lebensphasen der Gertrud van Zelst dar: als Kammerfrau der Gräfin Anna von Bentheim und als Ehefrau des Grafen Ernst Wilhelm. Selbstbewusst bewegt sie sich in der Welt der Männer und kämpft um Standesanererkennung, Ehe, Familie, Glauben und das Erbe ihrer Söhne. Der im katholischen Fürstbistum Münster regierende und militärisch geprägte Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen will den Protestantismus in der Grafschaft eindämmen und den Einfluss der evangelischen Niederlande zurück drängen. Mit einer List gelingt es ihm, Graf Ernst Wilhelm zum katholischen Glauben zu bekehren. Damit beginnt eine turbulente Zeit mit Irrungen und Wirrungen, in der Gertrud wichtige Entscheidungen treffen und lebensbedrohende Situationen meistern muss.

Als ein Theatererlebnis der besonderen Art erwartet die Zuschauer eine spannende und kurzweilige Zeitreise in die Vergangenheit.



Premiere: 27. Mai,
weitere Aufführungen
30. Mai und 6. Juni,
Beginn jeweils um 20 .00Uhr.

Kartenvorverkauf u. Informationen:
Tel. 05922-994656,
www.freilichtspiele-badbentheim.de

BASAR „MITEINANDER“ IN BAD BENTHEIM

Veranstalter der des wohlthätigen Basars:

Diakoniestiftung Obergrafschaft, Bad Bentheim (Jan Masselink, Günter Alsmeier)

Moscheeverein Bad Bentheim (Yusuf Çetin)

Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Bentheim (Pastor Rosendahl)

Ev.-altref. Kirchengemeinde Bad Bentheim (Pastor Klompmaker)

Die Erlöse gehen an Zuwanderer der Stadt Bad Bentheim.

SA 16. Mai • 14.00 Uhr • HOFSTIEGE 6, BAD BENTHEIM

LIEBE GEMEINDE,

wie viele andere habe auch ich eine Lebensversicherung abgeschlossen. Es geht um Rücklagen für später, im schlimmsten Fall für eine Auszahlung an die Zurückbleibenden im Falle meines Todes. Ich weiß, die einst beliebte Geldanlage hat wegen der niedrigen Zinsen an Attraktivität verloren. Sie kann helfen, so einst das Gefühl beim Vertragsabschluss. Doch eines kann sie nicht: mein Leben sichern. Das ist ein Trugschluss.

Mein Leben ist nicht so sicher, wie ich bisweilen meine. Und zu versichern ist es schon gar nicht.

Der Absturz des Flugzeugs der German Wings in den französischen Alpen mit 150 Menschen an Bord hat mir das noch einmal deutlich in Erinnerung gerufen. Noch immer habe ich und viele andere auch die erschütternden Szenen vor Augen:

Angehörige stehen in einigem Abstand und schauen hin auf den Ort des Sterbens. So viele Menschen, die Familien der Opfer, in den französischen Alpen, wo das unfassbare Unglück geschah.

Da stehen sie und schauen hinüber und können nichts tun, es ist zu spät, es ist vorbei, es gibt keine Rettung mehr, das Rad der Zeit lässt sich nicht zurückdrehen, Einwände können nicht geltend gemacht werden, alles Bitten und Flehen wäre umsonst.

Wir wollen es vielleicht gar nicht und müssen doch lernen: Mitten im Leben sind wir vom Tod umgeben in dieser eigentlich doch auch so schönen Welt. Und wenn es passiert, sind wir fassungslos.

„Warum“ das so sein musste? Ein vieltimmiger Chor stellt diese Frage und wird - wie immer - keine befriedigende Antwort erhalten.

Alle Deutungs-, Erklärungs-, Verstehensversuche, was diesen unseligen jungen Mann dazu hat bringen können, 149

Menschen mit in den Tod zu nehmen, helfen nicht und können schon gar nicht trösten.

Wäre es ein technischer Defekt gewesen, man könnte sagen: So ist das nun mal, selbst beim

„sicheren“ Fliegen. So aber droht es einen in den Wahnsinn zu treiben. Viel beunruhigender als ein Turbinenschaden oder Materialermüdung ist und bleibt das Risiko Mensch.

Darum hat der Vater eines der Absturzopfer für sich entschieden: „Ich will die Gründe, die dieser Copilot gehabt haben mag, gar nicht wissen. Denn die Kraft werde ich für etwas anderes brauchen, was vor mir liegt: der sehr lange und dunkle Weg des Trauerns um meinen Sohn.“

Es gebe "kein vollkommen kontrolliertes, zu hundertprozentiger Sicherheit führendes Leben", sagte der Bundespräsident Gauck bei der Trauerfeier in Köln im April. Wir alle seien, so Gauck weiter, im täglichen Leben auf Vertrauen angewiesen.

Mich hat die Ansprache des Bundespräsidenten sehr berührt. Und ich lerne mal wieder mit diesem schrecklichen Unglück: Unser Leben ist und bleibt zerbrechlich. Es ist gut und wichtig, dass wir uns das immer wieder bewusst machen, wir, die wir in einer Gesellschaft der Versicherten leben.

Letztendlich habe ich viel weniger in *meiner* Hand als ich denke.

„Meine Zeit steht in *deinen* Händen“, heißt es in Psalm 31,16. Und ich merke, dass das Psalmwort mir noch einmal neu gegenwärtig wird.



Lütger Voget

GRUPPEN - KONTAKTE

Gruppen - Kreise

Flötenkreis

Donnerstag, 16.15-17.15 Uhr, Teichkamp 23, ☎: 6435

Singkreis

Dienstag, 19.45-21.30 Uhr, ☎: 05922 4649

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr, ☎: 255266

Jungbläser

Mittwoch, 14.30-15.15 Uhr, ☎: 255266

Gitar Kids

Nach Absprache, 📧: sandra.pascal_minikirche@yahoo.de

Jugendgitarrenkreis

Nach Absprache, ☎: 5448

Jugendband

Nach Absprache, ☎: 5448

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30-19.30 Uhr, ☎: 997258

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 1808

Frauenhilfe, Jeden 1. Montag, 15.00-17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00-16.15 u. 16.30-17.45 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen, Antje Wilmink

Dienstag, 15.30-17.00 Uhr (unter 10 Jahre)
17.00-18.30 Uhr (über 10 Jahre), ☎: 390

Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00-21.00 Uhr

Sonntag, 15.00-19.00 Uhr, ☎: 255278

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr, ☎: 1448

Altennachmittag - Ökumenischer AK

Jeden Dienstag, 15.00-17.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

Ökumenischer Altennachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite, ☎: 05922 6074

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30-21.00 Uhr, ☎: 997258

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00-22.00 Uhr, ☎: 1260

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

📧: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

📧: gerhard.kortmann@reformiert.de

Henning Kraft, Dillenweg 5 a, ☎: 3195982

📧: kraft.henning@gmx.de

Vikarin

Maike Dreesmann, Haydnstraße 2 a,

📧: maike.dreesmann@posteo.de

Jugendreferentin

Antje Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

📧: antje.wilmink@yahoo.de

Gemeindebüro

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

📧: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei

Heike Wellen, Dorfstraße 20, ☎: 255493

📧: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

📧: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

📧: hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Friedhofsverwaltung

Berthold Lemmink, Schubertstraße 6, ☎: 8420

📧: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höötman, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930,

Berndine Lendering, ☎: 6187

Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎: 254

Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

📧: A-M-Werner@t-online.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34,

☎: 8581 / ☎: 783865

📧: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22

☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

📧: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

📧: ab@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

📧: info@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim, ☎: 05922-9997796

täglich außer dienstags, 8.30 - 12.30 Uhr

Lebensmittelausgabe Bentheimer Tafel e.V.

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Dienstag, 13.00-14.00 Uhr, Freitag, 13.00-15.00 Uhr

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

📧: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr